

Hinweis:

Viele Online-Zeitungen stellen Artikel nur noch gegen Bezahlung bereit. Um Sie trotzdem umfassend zu informieren, fügen wir auch die Links der „Plus-Artikel“ mit einem Hinweis hinzu, sodass Sie selbst auswählen können, welchen Artikel Sie in Gänze lesen wollen.

Breitbandausbau

Breitbandnetz in der Probstei soll bis Mai 2022 stehen

Sie verabschiedeten in ihrer jüngsten Verbandsversammlung den Haushalt und beschlossen die Auftragsvergabe für den überwiegenden Teil der Arbeiten, für die restlichen Aufträge erhielt der Vorstandsvorsteher Wolf Mönkemeier von der Versammlung die Ermächtigung. So müsse dann nicht erneut eine Verbandsversammlung einberufen werden, so die Erklärung dazu.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Kreis startet IT-Offensive für Schulen

Bis Frühjahr 2021 will der Kreis abfragen, wie gut die Schulen derzeit ausgestattet sind. Wichtig dabei: Ein schneller Internetanschluss. „Im Kreis Segeberg sind noch 14 Schulen oder Außenstellen nicht mit dem Glasfaser Landesnetz versorgt“, stellte die Kreisverwaltung fest. Bei einem Großteil sollen die Leitungen nun 2021 verlegt werden. Damit ist allerdings nur das Verwaltungsnetz gemeint.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Glasfaser für Brachenfeld und Ruthenberg

Nachdem bereits die Stadtteile Tungendorf, Einfeld, Gadeland, Wittorf und die Gartenstadt mit Glasfaser erschlossen wurden, soll der Ausbau in den beiden Stadtteilen östlich der Innenstadt im kommenden Jahr starten, teilten die Stadtwerke mit.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Bargteheide: Schulzentrum wird mit Glasfaser für schnelleres Internet versorgt

Bald gibt es schnelles Internet fürs Bargteheider Schulzentrum. Die VS Media der Vereinigten Stadtwerke haben nach eigener Aussage ihren achten Bauabschnitt vorgezogen und können von der Lohe aus die Schulen ans Breitbandnetz anschließen. Der Tiefbau für den Abschnitt zwischen dem Wohngebiet an den Fischteichen und den Schulen soll in diesen Tagen beginnen.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

BZV Schlei-Ostsee: Netzausbau auf der Zielgeraden

289 Kilometer Erdgräben sind im Breitbandzweckverband Schlei-Ostsee bisher gegraben worden. Über 4972 Hausanschlüsse werden Haushalte im Verbandsgebiet schon jetzt via Glasfaserkabel mit 200 MBit Leistung versorgt, berichtete Vorstandsvorsteher Hartmut Keinberger den Mitgliedern bei der Verbandsversammlung in Barkelsby. Laut Plan sollen bis Ende 2022 hundert Prozent der Haushalte angeschlossen sein.

[\[Mehr\]](#)

Schnelles Surfen im Lollfuß

Wer in dieser Woche den Lollfuß passiert, sieht zwischen Flensburger Straße und Weinquartier No. 7 schuftende Bauarbeiter und einen Bagger, der Löcher in den Gehweg reißt. Auf der Schlei-zugewandten Seite des Lollfußes wird drei Monate nach dem eigentlich vorgesehenem Baubeginn fleißig am Glasfaserausbau gearbeitet, der dem Stadtteil schnelles Internet garantieren soll. Wie Helge Spehr, einer der Geschäftsführer der Stadtwerke SH, gegenüber den SN erklärte, ist die genaue Bauzeit aktuell noch nicht absehbar.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Deutsche Telekom: „Die Zukunft ist Glas“

Ein Geschäftsführer der Telekom Deutschland hat ein eindeutiges Bekenntnis zur Fiber To The Home (FTTH) abgegeben. Der für den Bereich Geschäftskunden verantwortliche Hagen Rickmann sagte am 26. Oktober 2020: „Die Zukunft ist Glas. Eine flächendeckende und zukunftssichere Breitbandversorgung ist für Deutschland von außerordentlicher Bedeutung.“

[\[Mehr\]](#)



Ja aus Brüssel : Deutschland darf superschnelles Internet fördern

Die große Koalition in Berlin hatte sich zum Ziel gesetzt, Glasfaserverbindungen in jeder Region und jeder Gemeinde so auszubauen, dass bis 2025 flächendeckend Gigabit-Netze zur Verfügung stehen. Das Förderprogramm soll da helfen, wo durch den Wettbewerb kein Ausbau zu erwarten ist. Die Fördermittel kommen aus einem Digitalfonds. Bis zu sechs Milliarden Euro kommen vom Bund, dieselbe Summe noch einmal aus regionalen und lokalen Budgets.

[\[Mehr\]](#)

Mobilfunk

Südtondern: Vier Gemeinden beteiligt: Bund fördert 5G-Projekt in Südtondern mit vier Millionen Euro

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wird das übergreifende Projekt „5G im ländlichen Raum“, an dem die Gemeinden Leck, Klixbüll und Tinningstedt sowie Enge-Sande beteiligt sind, mit knapp 4 Millionen Euro fördern. Die Gelder sind vom Haushaltsausschuss freigegeben worden.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

5G in Schleswig-Holstein: Die größeren Orte haben Empfang

Den Anfang hat Vodafone im Juli 2019 gemacht. Das Unternehmen nahm etwas außerhalb des nordfriesischen Dorfes Hattstedt den ersten 5G-Mast in Schleswig-Holstein regulär in Betrieb, der nur wenige Häuser erreichte. Doch inzwischen hat die Telekom mit mehr als 400 aufgerüsteten Mobilfunkmasten in Schleswig-Holstein die Nase vorn, während Vodafone nur auf 41 Standorte kommt.

[\[Mehr\]](#)

Vodafone erhöht Ausbauziel für 5G - Telekom sieht sich vorne

Bisher wollte das Düsseldorfer Unternehmen bis Jahresende zehn Millionen Menschen mit dem schnellen Netz erreichen, nun gab Vodafone 15 Millionen Menschen als neues Ziel aus. Zehn Millionen habe man bereits geschafft, sagte Vodafone-Technikchef Gerhard Mack der Deutschen Presse-Agentur in Düsseldorf. Trotz Coronakrise gehe der Ausbau zügig vonstatten. Im nächsten Jahr will Vodafone 30 Millionen Menschen erreichen.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Erste Mobilfunk-Karte mit allen Netzen veröffentlicht

Die Mobilfunkabdeckung in allen Dörfern, Städten und unbewohnten Gegenden Deutschlands ist nun erstmals auf einer Onlinekarte der Bundesnetzagentur zu sehen. Auf der am Donnerstag freigeschalteten Website www.breitband-monitor.de ist die Verfügbarkeit von allen drei Netzbetreibern dargestellt, also von der Deutschen Telekom, Vodafone und Telefónica (O2). So eine Karte gab es bisher noch nicht.

[\[Mehr\]](#)

Telefónica-Chef: Flächendeckendes 5G-Netz bis 2025

Telefónica-Chef Markus Haas kann schon fast Vollzug melden. Der Mobilfunker wird demnächst die Vorgaben für den Netzausbau mit der LTE-Technik erfüllt haben. Beim neuen erheblich schnelleren 5G-Standard will er bis 2025 ein flächendeckendes Netz errichtet haben. Er sieht den Mobilfunk langfristig auch als Ersatz fürs traditionelle Festnetz.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Neue Webinar-Termine - 2021

Block 5

Kalenderwoche 03: 18. - 22.01.2021
jeweils 09.00 - 10.30 Uhr

Termin 1: Montag | 18.01.2021

Termin 2: Mittwoch | 20.01.2021

Termin 3: Freitag | 22.01.2021

Block 6 (für EhrenamtlerInnen)

Kalenderwoche 05: 01. - 05.02.2021
jeweils 17.30 - 19.00 Uhr

Termin 1: Montag | 01.02.2021

Termin 2: Mittwoch | 03.02.2021

Termin 3: Donnerstag | 04.02.2021

Anmeldung

Die Webinare sind für Sie **kostenfrei**. Zu jedem Block gehören alle drei Termine. Bitte melden Sie sich immer für einen Block an. Wir empfehlen eine **zeitnahe Anmeldung**. Das genutzte Videokonferenzsystem ist BlueJeans. Bei Bedarf kann vorab ein kurzer Technik-Check erfolgen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter carina.marquardt@bkzsh.de **namentlich** an. Die Einwahldaten sowie eine technische Anleitung werden Ihnen jeweils in der Woche vorher zur Verfügung gestellt.

Für alle inhaltlichen Rückfragen steht Ihnen der Mobilfunkberater des BKZ.SH **Janpeter Bendfeld** unter janpeter.bendfeld@bkzsh.de oder 0431 - 57 00 50 99 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100% Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2025. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihr BKZ.SH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.



Das Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein ist vom 21.12.2020 - 01.01.2021 geschlossen. Ab dem 04.01.2021 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedliche und schöne Vorweihnachtszeit und vor allem:

Bleiben Sie gesund!